

Hannover, 17. Mai 2013

**Pressemitteilung**

Die KunstFestSpiele werfen ihre leuchtenden Schatten voraus

**Die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) und die KunstFestSpiele starten ihre zweite Werbe-Welle.**

Der Countdown läuft: In gut zwei Wochen starten die KunstFestSpiele Herrenhausen in ihre vierte Ausgabe. Unter dem Motto HEIMAT UTOPIE erwarten die Besucher dieses einzigartigen Festivals vom 1. bis 22. Juni innovative Konzerte, Musiktheater und Kunstinstallationen in dem wunderschönen Ambiente der Herrenhäuser Gärten. Auf Einladung von Intendantin Elisabeth Schweeger kommen international renommierte KünstlerInnen in Hannovers Herrenhäuser Gärten und ihre barocken Gebäude.

Um auf die vielfältigen Veranstaltungen, die im Rahmen des Festivals stattfinden, aufmerksam zu machen, starten die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) und die KunstFestSpiele nun die zweite Welle ihrer gemeinsamen Werbeaktivitäten. Ab heute machen 75 Großflächenplakate mit vier Veranstaltungsmotiven in einem Umkreis von über 150 Kilometern um Hannover, beispielsweise in Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Celle, Göttingen, Gütersloh, Hamburg, Hildesheim, Kassel, Lüneburg oder Wolfsburg für einen Besuch der KunstFestSpiele. Die Plakate zeigen das Hauptmotiv der KunstFestSpiele Herrenhausen, den "Zwerg" - Mann mit Gartenzwergmaske, sowie drei Highlights, an denen Künstlern aus Hannover mitwirken: „Peter & der Wolf“ mit musica assoluta, „Alle Menschen werden Brüder I“, einen Klavierabend mit Igor Levit und Frederic Rzewski sowie „Romanzen“ vom Mädchenchor Hannover und dem Ensemble S.

330 weitere A1-Plakate mit dem Hauptmotiv der KunstFestSpiele machen ab dem 24. Mai in Hannover auf die KunstFestSpiele zusätzlich aufmerksam. Ergänzt wird die Plakatierung von rund 150.000 Reisefahrplänen in den Zügen der Deutschen Bahn, ebenfalls mit dem Hauptmotiv auf dem Titel, sowie 30 Fahnen im hannoverschen Stadtgebiet (ab dem 29. Juni).

Bereits die Auftaktwerbung Anfang März hatte für Erfolg gesorgt: Die auf den Plakaten abgebildete Veranstaltung „Mnozil Brass“ war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Dr. Elisabeth Schweeger: „Ich freue mich über die gute Kooperation mit der HMTG und dass wir dank ihrer Unterstützung im Vorfeld so weit über die Grenzen Hannovers hinaus wahrgenommen werden können.“

Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der HMTG, fügt hinzu: „Herrenhausen ist der Ort für eine Vielzahl von unterschiedlichsten Veranstaltungen. Wir freuen uns, dieses ganz besondere Veranstaltungsformat mit unserer Werbung begleiten zu können.“

**Veranstaltungstipps:**

Sonntag, 02.06.2013, 16 Uhr, Orangerie  
Sergej Prokofiev / Suzie Templeton:  
Peter & der Wolf  
musica assoluta, Stephan Froleyks

Für Kinder und Erwachsene gleichermaßen aufregend und bezaubernd: Suzie Templetons Oscar-prämierter Animationsfilm „Peter & der Wolf“ aus dem Jahr 2006, der im Mittelpunkt dieses Konzerts steht. Einer harmlos scheinenden Kindergeschichte, die wir alle zu kennen meinen, gewinnt Templeton gänzlich unerwartete Tiefen ab. Unter der Leitung seines Dirigenten Thorsten Encke spielt das hannoversche Kammerorchester „musica assoluta“.

Sonntag, 09.06.2013, 19 Uhr, Orangerie  
Igor Levit / Frederic Rzewski:  
Alle Menschen werden Brüder I  
Zwei Pianisten kommen für Beethovens „Hammerklaviersonate“ und Rzewskis „The People United Will Never Be Defeated“ zusammen: Igor Levit, der seit einiger Zeit einen geradezu kometenhaften Aufstieg am internationalen Klavierhimmel nimmt, und Frederic Rzewski selbst. Rzewski spielt Beethoven. Und Levit spielt Rzewski. Beide zusammen spielen „For four Hands“ von Rzewski.

Dienstag, 11.06.2013, 20 Uhr, Orangerie  
Romanzen  
Mädchenchor Hannover, Ensemble S

Als Schumann und Brahms in den 1850er Jahren Stücke für Frauenchor und Klavier schrieben, wählten sie Stoffe, die sich mit schwärmerischer Liebe beschäftigten. Als Vinko Globokar, einer der großen Komponisten unserer Zeit, vom Mädchenchor Hannover um eine Auftragskomposition gebeten wurde, suchte auch er nach einer Vorlage, die auf ein Ensemble junger Frauen passen würde. Den großen Traum vom Glück träumen sie in Globokars Komposition nicht mehr im Frühling beim Tanz um die Dorflinde, sondern vor einem Bühneneingang, wo sie auf den Kontakt zu einem vergötterten männlichen Popstar warten.

Das Großflächenplakat finden Sie als jpg. im Anhang.

PRESSEKONTAKT KunstFestSpiele: Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr.  
22 | 30159 Hannover Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 |  
Mail [info@barbarakrueger.de](mailto:info@barbarakrueger.de)

&

PRESSEKONTAKT Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG):  
Julia Sellner | Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover | Tel. (0511)123490-  
13 Fax (0511) 123490-17 | Mail: [presse@hannover-marketing.de](mailto:presse@hannover-marketing.de)